

# Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398402>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik

Juli 1985

1. Die Mitglieder der Regierung des Kantons *Basel-Stadt* statten mit dem Staatsschreiber und ihren Gemahlinnen der Bündner Regierung einen zweitägigen offiziellen Besuch ab.
  
4. In *Sils-Maria* findet das jährliche informelle Treffen der Wirtschaftsminister der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz statt. Martin Bangemann (BRD), Norbert Steger (Österreich) und Kurt Furgler besprechen an diesem dreitägigen Treffen die wirtschaftliche Lage in den eigenen Ländern, die Beziehungen zwischen der EG und der EFTA, die sogenannte Linzer Erklärung der drei Länder von 1981 zum Abbau der technischen Handelshemmnisse sowie den Umweltschutz und das Projekt Eureka.
  
5. Im Stadthof-Neubau in Chur wird das neue *Kinocenter* mit drei Kinobetrieben eröffnet.
  
6. An dem von der Jugendgruppenvereinigung *Giuventetgna Lumneziana* organisierten ersten Open-air-Festival Val Lumnezia in Vallada Nova bei Vattiz wohnen rund 700 Rockfans bei.  

Sechs Chöre, die Jugendmusik Vaz/Obervaz und das Jugendkammerorchester der Musik-Akademie der Stadt Basel mit insgesamt über 350 Kindern und Jugendlichen demonstrieren am ersten *Aroser Jugendchortreffen* in Arosa ihr Können.
  
7. Mit einer schlichten Feier weihen die Einwohner von *Falera* ihr neuerstelltes Gemeindezentrum offiziell ein. Das von Jakob Montalta (Zürich/Ilanz) geplante Zentrum umfasst Post, Bank, Gemeindekanzlei, Verkehrsbüro, Mehrzweckhalle und Zivilschutzanlage. Es kostete rund 6 Millionen Franken.
  
13. In der Galerie «Zur alten Schmiede» in *Thusis* wird eine bis zum 24. August dauernde Ausstellung von neun Künstlern aus der ganzen Schweiz eröffnet. Gezeigt werden Lötschentaler Masken von Ernst Rieder-Jerjen, Wiler, Holzmarionetten von Thomas Bire, Giswil, Drechslergegenstände aus dem Atelier Mayoraz, Hérémence, Kerbschnitzereien von A. Strässle, Männedorf, Holzschnitte von Marco Walli, Fideris, und Heinz Keller, Winterthur, sowie Schnitzereien der Familie Pfister, Sirnach.  

In der «Chasa Jaura» in Valchava wird eine bis zum 13. August dauernde Ausstellung mit Holzschnitten von «Mama» (*Martin Mathiuet*) aus Trin eröffnet.

14. In *Lantsch* wird in einem abwechslungsreichen Konzert die von der Orgelfirma Späth in Rapperswil grösstenteils neu erbaute, teilweise restaurierte Orgel der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bis zum 28. Juli findet in *Obersaxen* das 5. Internationale musikalische Sommer-Festival statt. Unter der Gesamtleitung von René Oswald bietet diese Veranstaltung Interpretationskurse für die Instrumente des klassischen Bläserquintettes. Es wirken als Dozenten mit: André Jaunet (Flöte), Burkhard Glaetzner (Oboe), Gottfried Langenstein (Horn) sowie Eberhard Busch (Fagott).

In *Zernez* verbindet die *Uniun dals Grischs* das Fest ihres 80jährigen Bestehens mit einer Erinnerungsfeier zum 2000jährigen Bestehen der ladinischen Sprache und Kultur. Bei diesem Anlass wird das Festspiel «Flommas in Rezia» von Curo Mani unter der Regie von Jacques Guidon aufgeführt.

15. Mit einem Konzert in Zuoz beginnen die 45. *Engadiner Konzertwochen*, die am 15. August in Pontresina ihren Abschluss finden.

In Paris, wo er seit 1925 mit nur kleinen Unterbrüchen gelebt hatte, stirbt im Alter von 84 Jahren der Bildhauer *Diego Giacometti*, ein Bruder Alberto Giacomettis und Sohn des Malers Giovanni Giacometti. Er schuf sich vor allem in den dreissiger Jahren einen Namen durch die Kreationen an Gebrauchsobjekten.

16. Die Konzerte der *Abendmusik Bergün/Bravuogn* finden bis zum 12. August, dieses Jahr zum 25. Mal, als Jubiläumsveranstaltung statt.

Schwer beschädigt durch einen «kalten» Blitzschlag wird der Kirchturm von *Versam*.

18. An der grossaufmarschierten Gemeindeversammlung in *Sils i. E.* lehnen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Kaufvertrag für 70 000 m<sup>2</sup> Bauland im Gebiet «Cuncas» von über drei Millionen Franken ab.

19. Unter der Regie von Gian Gianotti spielt eine Laiengruppe in La Punt-Chamuesch das Theaterstück «*Adam da Chamuesch*» von Florian Grand in einer von Göri Klainguti umgeschriebenen Fassung.

Aus *Tschierv* wird die Deutschschweizer Fernsehsendung «Chum und lueg» direkt übertragen. Es wirken mit: Die Musica Uniun Tschierv-Fuldera, die Musica da giuventüna Rom St. Maria-Valchava, der Cor masdà Val Müstair, die Gruppa da sot Val Müstair, die Chapella Ludwig Oswald, Trin, und in einer Aufzeichnung der Coro da baselgia Müstair. Gesprächspartner der Moderatorin Margrit Staub sind Jon Feuerstein, Oswald Toutsch, Jon Depeder, Ida Depeder und Claudio Gustin.

20. Bis zum 3. August führt die *Fundaziun Retoromana Placi a Spescha* in Laax zum 16. Mal Sommerkurse zur Erlernung der romanischen Sprache durch.

Der Künstler *Damiano Gianoli* stellt bis zum 11. August in der Casa della Torre in seinem Heimatort Poschiavo seine Werke aus. Es handelt sich um seine erste Einzelausstellung.

In Scuol wird mit einer Vernissage die durch die «Amis d'art d'Engiadina bassa» organisierte Ausstellung von *Madlaina Demarmels* und ihren beiden Töchtern Seraina Feuerstein und Madlaina Rothmayr eröffnet. Im Zentrum der Ausstellung steht die Installation «Quellas da Russonch», eine dreidimensionale Figuren umfassende Raumgestaltung, die ihren «Ursprung» oberhalb der Gemeinde Scuol hat.

21. Die Alpgenossenschaft und die Gemeinde *Lavin* organisieren nach abgeschlossener Melioration eine Einweihungsfeier auf der renovierten Alp Lavinuoz. Zu diesem Anlass sprechen Gemeindepräsident Dr. Rudolf Viletta und Jachen Saluz.

Im Kongresshaus in Davos wird der bis zum 2. August dauernde 15. *Internationale Seminarkongress für praktische Medizin* eröffnet.

25. In der Aula des Schulhauses Lenzerheide findet das erste Konzert der diesjährigen *Sommer-Musikwochen* statt, die bis zum 10. August dauern. Sie werden organisiert vom Verkehrsverein Lenzerheide in Zusammenarbeit mit der Musikschule Ettlingen.

26. In der Galerie «Casa Lai» in *Lenzerheide* wird die Kunstaussstellung von Rolf Knie jun. mit einer Vernissage, an der Kunstliebhaber aus dem In- und Ausland beiwohnen, eröffnet.

In *Says* beginnen die Bauarbeiten für die evangelische Kirche. Es ist die erste eigene Kirche der Gemeinde.

27. Durch eine Statutenrevision beschliessen die Mitglieder der *Pro Surlej* anlässlich ihrer Generalversammlung in Silvaplana, das Tätigkeitsgebiet über das Gemeindegebiet Silvaplana hinaus auf die ganze Region Oberengadin zu erweitern.

Mit einer Vernissage wird in der Aula des Sekundarschulhauses in Klosters eine Ausstellung mit Werken des in Klosters lebenden Künstlers *Georg Peter Luck* eröffnet, die bis zum 16. August dauert und von der Kulturgesellschaft Klosters organisiert wird.

28. Mit einem Konzert in Tomils beginnen die *Domleschger Sommerkonzerte*, die ihre Fortsetzung in Scharans, Paspels und Thusis finden.

Der *Verkehrsverein Churwalden* feiert mit verschiedenen Veranstaltungen seinen 75. Geburtstag.

29. In *Laax* wird die direkt an der Kantonsstrasse gelegene, aus dem vorigen Jahrhundert stammende St. Nikolausen-Kapelle rund drei Meter nach hinten verschoben, wo sie einer Renovation unterzogen wird.
31. In Klosters beginnen mit einem Klavierabend die diesjährigen *Sommerkonzerte*.

August 1985

1. In Trun stirbt im Alter von 83 Jahren der bekannte Kunstmaler und Graphiker *Alois Carigiet*. Der Verstorbene wurde 1902 als siebtes von elf Kindern in Trun geboren. 1919 übersiedelte die Familie nach Chur, wo Alois Carigiet eine Lehre als Dekorationsmaler absolvierte, bevor er seine Tätigkeit nach Zürich verlegte. Nachdem er in der Grossstadt vier Jahre lang in einem Reklameatelier gearbeitet hatte, betätigte er sich von 1927 bis 1939 als selbständiger Gebrauchsgraphiker. Sein Einfallsreichtum brachte ihm bald grosse Anerkennung, so dass er im Jahre 1933 vom Stadttheater Zürich den ersten Auftrag erhielt und 1927 eine Ausstellungsdekoration für die Weltausstellung in Paris entwarf. Vor allem widmete er sich aber dem Werbeplakat. In die Zürcher Zeit fällt auch die Mitwirkung im legendären Kabarett «Cornichon» mit seinem Bruder Zarli. 1939 wandte er sich dem freien künstlerischen Schaffen als Maler zu und verlegte seine Wirkungsstätte nach Obersaxen. Nach einem erneuten Zürcher Aufenthalt zog er 1960 wieder nach Trun. Weltruhm erlangte Carigiet als Illustrator von Kinderbüchern, die meistens in Zusammenarbeit mit der Schriftstellerin Selina Chönz entstanden. Neben dem populärsten Werk «Schellenursli» entstanden «Flurina und das Wildvögelein», «Der grosse Schnee», «Zottel, Zick und Zwerg», «Birnbaum, Birke, Berberitze», «Maurus und Madleina». Sie wurden in mehrere Fremdsprachen übersetzt, so ins Französische, Englische, Amerikanische, erschienen aber auch auf schwedisch, japanisch und afrikaans. Carigiet erhielt verschiedene Auszeichnungen, unter anderen den Jugendbuchpreis des Schweizerischen Lehrervereins, die Christian-Andersen-Medaille und den Bündner Kulturpreis. Seine Werke wurden in zahlreichen Orten im In- und Ausland ausgestellt, so auch in Frankfurt a. M., Sao Paulo und Tokio.

Ein seit Jahren gehegter Wunsch, die 1.-August-Feier wieder einmal dort zu erleben, wo er als Kind viele Sommer seine Ferien mit den Eltern und Geschwistern verbracht hatte, geht für *Bundespräsident Kurt Furgler* in Erfüllung, indem er der festlichen Bundesfeier in Schmitten beiwohnt.

2. In *Celerina* stürzt in einer erst im letzten Herbst fertigerstellten Autoeinstellhalle die Betondecke ein. Ausser zwei total zertrümmerten Autos kommt glücklicherweise niemand zu Schaden.

Mit einem Konzert in Lenzerheide beginnt die Bündner Tournee des 1955 gegründeten *Kinderchors des Japanischen Rundfunks NHK*, der zu den besten Chören Japans gehört. Weitere Konzerte folgen in Laax, Sedrun, Arosa, Klosters und Davos.

3. Ein Grossbrand in der Fraktion *Laret in Samnaun* zerstört drei Wohnhäuser und drei Ställe, so dass fünf Familien obdachlos werden. Dank dem Einsatz von rund 300 Mann aus benachbarten Ortschaften des Engadins und aus Österreich kann eine grössere Brandkatastrophe verhindert werden.
  
5. In Schiers stirbt im Alter von 67 Jahren der in Rofels wohnhaft gewesene Komponist *Benedikt Dolf*. Der Verstorbene wurde 1918 in Zillis als Sohn des Komponisten Tumasch Dolf geboren. Schon während seines Theologiestudiums beschäftigte sich Benedikt Dolf intensiv mit Musiktheorie. Nachdem er von 1943 bis 1948 als Pfarrer in Valendas gewirkt hatte, studierte er am Konservatorium in Zürich, wo er mit dem Diplom in Theorie und Kontrapunkt abschloss und später auch das Lehr- und Konzertdiplom erwarb sowie das Diplom für Schulgesang. Von 1949 bis 1983 war er am Lehrerseminar in Chur tätig, zuerst als Hilfslehrer und ab 1957 als Professor in den Fächern Klavier und Orgel. Benedikt Dolf war weit über die Kantonsgrenzen hinaus als besonders vielseitiger Komponist bekannt und erhielt für sein kompositorisches Schaffen 1980 den Anerkennungspreis der Bündner Regierung. Zu seinen wichtigsten Werken gehören die Festspielmusik zum Eidgenössischen Schützenfest in Chur (1949), die Hörspielmusik «Festliche Stunde» (1951), die Musik zum 150-Jahr-Jubiläum der Bündner Kantonsschule (1954) sowie die Festmusik für die Landesausstellung in Lausanne (1964).

In Savognin wird die seit langem vorbereitete und bis zum 11. August dauernde «*Scuntrada dal pievel rumantsch*», ein grossangelegtes Fest zum 2000jährigen Bestehen der Rätoromanen, feierlich eröffnet. Während der ganzen Woche finden zahlreiche Veranstaltungen statt wie Kurse, Vorträge, Theateraufführungen, Musikdarbietungen und Unterhaltungsprogramme. Höhepunkt bildet am letzten Festtag ein von rund 5000 Schaulustigen verfolgter Umzug mit rund 50 Gruppen, welche die Geschichte und Probleme der rätoromanischen Sprache und des Kantons Graubünden darstellen und ein offizieller Festakt in Anwesenheit von Bundespräsident Kurt Furgler.

11. *Sabine Meyer*, die als eine der bedeutendsten Klarinetten der Gegenwart gilt, veranstaltet bis zum 18. August zusammen mit einigen Musikfreunden in Degen im Lugnez das «Festival Lumnezian d'Instruments a Flad», eine Bläserwoche, an der ein Repertoire erarbeitet wird, das in Form von zwei Konzerten in Villa und Laax zur Aufführung gelangt.
  
12. In Disentis nimmt zum zweiten Mal das bis zum 17. August dauernde *Festival dalla musica romantscha* mit 19 romanischen Gruppen, davon vier aus Friaul, den Dolomiten und Katalanien, seinen Auftakt. Präsentiert werden Stilrichtungen von der Klassik über die Volksmusik bis hin zu Jazz und Rock. Während der Festivalwoche findet auch zum ersten Mal die Vorausscheidung der Rätoromanen für den «Concours Eurovision de la chanson 1986» statt.

14. Vermutlich durch Brandstiftung brennt an der Unteren Gasse in *Chur* das Haus, in dem früher das Café Hürsch und das Restaurant «Americano» untergebracht waren, vollständig aus. Nur mit Mühe gelingt es der Stadtfeuerwehr, ein Übergreifen des Feuers auf die benachbarten Häuser und somit eine Katastrophe zu verhindern.
16. Zu einem Raub der Flammen wird das Freizeitzentrum «Relax» in *Zizers*, wo ein Schaden von rund einer halben Million Franken entsteht.
17. In Savognin feiert der *Bündner Metzgermeisterverband* in Anwesenheit von rund 150 Personen, darunter Regierungspräsident Dr. Donat Cadruvi, Georg Haag, Präsident des Bündner Gewerbeverbandes, und Albert Stump, Präsident des Schweizerischen Metzgermeisterverbandes, sein 75jähriges Bestehen.
18. In Pontresina feiert das seit 33 Jahren unter der Leitung von Amleto Veggia stehende *Kurorchester*, das jeweils im Sommer täglich im Taiswald bei Pontresina aufspielt, mit einem Jubiläumskonzert sein 75jähriges Bestehen.
21. Trotzdem der Kanton Graubünden wegen der zu geringen Schülerzahl keine Beiträge mehr an die Schule der Schierser Fraktion *Schuders* gewährt, wird der Schulbetrieb aufgenommen und ein Trägerverein gegründet, der sich für die Erhaltung der Schule und dadurch für den Fortbestand der Fraktion *Schuders* einsetzt.
22. Mit Dorothea Cantieni beginnen in Chur die *Churer Sommerkonzerte* die dieses Jahr im Zeichen Bachs stehen.
23. Im *Bündner Naturmuseum* in Chur wird unter dem Titel «Vom Torfhund zum heutigen Rassenhund» eine Ausstellung über die 10 000jährige Geschichte des Hundes eröffnet.

Im Hotel Krone in Domat/Ems findet in Anwesenheit des Feldiser Holzschnitzers *Christian Tschärner* die zu seiner Ausstellung veranstaltete Vernissage statt. Die auf Initiative von Rinaldo Jörg, Gemeindevorstand, Franz Baumberger, Wirt im Hotel Krone, und Josef Tschärner, Sohn des Künstlers, entstandene Ausstellung zeigt einen grossen Teil des Lebenswerkes *Christian Tschärners*. Zur Eröffnung sprechen Rinaldo Jörg und Standesvizepräsidentin *Ida Derungs*, während die Kapelle *Samun* aus Domat/Ems für die musikalische Umrahmung sorgt.

24. Die «Vereinigung pro Mühle» stellt die über hundertjährige Stein-Getreidemühle in *Tamins* nach einer Sanierung der Öffentlichkeit vor. Grossrat *Felix Jörimann*, Initiant der Wiederherstellung und Präsident der Vereinigung, kann unter den Gästen auch Standespräsident *Luzi Bärtsch* und den Gemeindepräsidenten von *Tamins*, *Reinhart Hintermann*, begrüßen.

*Alt-Bundesrat Rudolf Friedrich* spricht in einem Referat, das den Beitritt der Schweiz zur Uno zum Inhalt hat, in *Samnaun* zu den bündnerischen Sektionschefs anlässlich ihrer Generalversammlung.

25. Rund 50 Vertreter aus dem Engadin, darunter der Präsident der Uniuon dals Grischs, Ottavio Clavuot, sowie Flurin Bischoff und Jacques Guidon als Vertreter der Lia Rumantscha nehmen in Begleitung der Theatergruppe und der Volkstanzgruppe Sent sowie der Kapelle «Trais Fluors» aus Celerina an den Festlichkeiten zum *2000jährigen Bestehen der Rätoromanen* im ladinischen Urtije (St. Ulrich) in den Dolomiten teil.

In Poschiavo feiert in Anwesenheit zahlreicher Gäste, Vertretern der Regierung, des eidgenössischen und kantonalen Parlamentes sowie der Wirtschaft, der *Bündner Verband der Raiffeisenkassen* sein 50jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier mit der Festansprache von Dr. Gion Clau Vincenz, Präsident des Verwaltungsrates des Schweizerischen Verbandes der Raiffeisenkassen, wird umrahmt von den Talvereinen Filarmonica Communale Poschiavo, Coro Casamai, Gruppo Folcloristico Poschiavo, Pro Costume Poschiavo und der Società ginnastica femminile Campocolo.

In Anwesenheit von Regierungsrat Christoffel Brändli, Dr. Silvio Bianchi, Stiftungsratspräsident der Stiftung Schloss Haldenstein, und dem Haldensteiner Gemeindepräsidenten Jürg Buchli, findet in *Haldenstein* zum ersten Mal ein zweitägiges Schlossfest mit einer bunten Mischung von verschiedenen Veranstaltungen statt. Organisiert wird der Anlass von den Haldensteiner Dorfvereinen.

26. Vor den Schranken des Bündner Kantonsgerichtes in Chur beginnt der Prozess gegen den bundesdeutschen Studenten Thomas Hägin aus Küsnacht ZH, der an der Entführung *Sven Axel Springers*, einem Enkel des westdeutschen Grossverlegers Axel Cäsar Springer, aus dem Lyceum Alpinum in Zuoz am 21. Januar dieses Jahres mitbeteiligt war.

28. In der Aula der Primarschule Lenzerheide findet das Eröffnungskonzert der zum vierten Male durchgeführten *Internationalen Musikwochen und Meisterkurse* statt.

22 Interessierte finden sich in Obervaz/Zorten zur Gründungsversammlung des Vereins *Ortsmuseum Vaz/Obervaz* ein.

29. Im Kirchgemeindehaus Comander in Chur spricht auf Einladung der Sozialdemokratischen Partei Graubündens und der Religiös/sozialen Vereinigung Chur der bekannte deutsche sozialdemokratische Politiker und Buchautor *Dr. phil. Erhard Eppler* zum Thema «Ende oder Wende?».

Die EOI Graubünden (Energie–Ökologie–Information) führt im Kongresszentrum in Davos ein *internationales Wald-Symposium* zum Thema «Die Bedeutung des Gebirgswaldes – Fakten, Konsequenzen, Massnahmen» durch. Fachleute der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Politik aus dem In- und Ausland äussern sich zu Fragen aus den Bereichen Wald, Luftverschmutzung, Gesundheit des Menschen, Verkehrsmittel, Erdölwirtschaft, Tourismus, Waldbewirtschaftung, Holzwirtschaft und Bauwesen.



30. Der 118 Städte und Gemeinden umfassende Schweizerische Städteverband tagt in Anwesenheit von Bundesrat Dr. Leon Schlumpf im Titthof in *Chur*.

Auf verschiedenen Plätzen und in Sälen in der Churer Altstadt treten während zwei Tagen diverse einheimische und fünf Basler Gruppen der Pop-, Rock- und Jazzrichtung anlässlich des 2. *Churer Jugendfestes* auf. Organisiert wird die Veranstaltung von dem vor drei Jahren gegründeten Verein Musik-Szene Chur, der von Fritz Trippel präsiert wird.

31. Mit einem vielseitigen Programm feiert in Wiesen die *Walservereinigung Graubünden* in Anwesenheit ihres Gründers, Dr. Hans Plattner, anlässlich ihrer Jahresversammlung ihr 25jähriges Bestehen.

An die 5000 Schützen und Schützinnen, die am 51. *Eidgenössischen Schützenfest*, das diesen Sommer in Chur stattfand, teilgenommen hatten, finden sich zum Absenden, das heisst zur Rangverkündigung und den damit verbundenen Angelegenheiten, in Chur ein.

## Gebräuchliche Abkürzungen

ADGR	Archäologischer Dienst Graubünden
AS	Archäologie der Schweiz
BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens
HA	Helvetica Archaeologica
HS	Helvetia Sacra
HBSL	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Id.	Schweizerisches Idiotikon
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
PfA	Pfarrarchiv
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RM	Rätisches Museum
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RThG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart (Theologie und Religionswissenschaft)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R.Wagner/L.R.v.Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
WW	Wir Walser
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte

